

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 26. August 1965

Blatt 2193

Samstag kein Straßenbahnverkehr auf der Zweierlinie =====

26. August (RK) Wegen Bauarbeiten vor dem Landesgericht muß der Betrieb der Straßenbahnlinien E₂, G₂ und H₂ zwischen Währinger Straße beziehungsweise Alser Straße und Landstraßer Hauptstraße am Samstag, dem 28. August, ganztägig eingestellt werden. Seinerzeit wurden in diesem Abschnitt zur Sicherung der Gleise bei der Herstellung der Tunneldecke Stahlprofile in den Böden eingebracht. Diese Stahlprofile werden nun nach Abschluß der Arbeiten wieder entfernt.

Am Samstag verkehrt die Linie E₂ nur von der Herbeckstraße bis zum Schottentor, an Stelle der Linie H₂ wird die Linie 43 ebenfalls bis Schottentor verstärkt geführt, und die Linie G₂ wird durch die Sonntagslinie 37 Hohe Warte-Schottentor ersetzt. Auf dem Ring wird zum Ausgleich für den Entfall der Zweierlinien ein entsprechend verstärkter Straßenbahnverkehr geführt. Im Streckenteil Praterstern bis Invalidenstraße werden Züge mit dem Liniensignal 2 verkehren, die über die Linie 0 bis zur Schleife Südbahnhof geführt werden.

Die Fahrgäste werden gebeten, die Ersatzlinien und im Bereich zwischen Wollzeile und Universitätsstraße die Ringlinien zu benützen.

- - -

Millionenschaden durch Brand des Kindergartens Eisenstadtplatz
 =====

26. August (RK) Nunmehr steht die Höhe des Schadens fest, der durch den Brand des Kindergartens, 10, Klausenburgerstraße 23, entstanden ist. Sie wurde durch Gutachten von Fachleuten des Wiener Stadtbauamtes und der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt, bei der das Kindertagesheim - so wie alle anderen gemeindeeigenen Gebäude - versichert ist, ermittelt. Die Schadenssumme liegt zwischen eineinhalb und zwei Millionen Schilling und ist durch die Feuerversicherung gedeckt. Mit den Instandsetzungsarbeiten wird, wie bereits berichtet, unverzüglich begonnen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
 =====

26. August (RK) Samstag, den 28. August, Route 1 mit Verkehrsbauwerk Schottentor, Assanierung Lichtental, Internationalem Studentenheim, Volksheim "In der Krim", Ausflugsrestaurant Bellevue, Höhenstraße, Assanierung Alt-Ottakring, Müllverbrennung Flötzersteig und Spetterbrücke sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

- - -

Neues Landesgesetzblatt
 =====

26. August (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält zwei vom Wiener Landtag beschlossene Gesetze vom 28. Mai 1965. Mit dem ersten wird das bisher bestehende Gesetz, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien, mit dem zweiten das bisher bestehende Gesetz über Ersatzleistungen an öffentlich-rechtliche Bedienstete der Stadt Wien während des Karenzurlaubes aus Anlaß der Mutterschaft geändert.

Das Landesgesetzblatt ist um drei Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhältlich.

- - -

Wiener Fremdenverkehr im Juli

=====

Wieder ein amerikanischer Besucher-Rekord

26. August (RK) Nach dem Bericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien haben im Juli dieses Jahres insgesamt 147.839 Fremde Wien besucht. Das sind um 16.025 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Das bedeutet, daß der Wiener Fremdenverkehr trotz der ungünstigen Witterung des heurigen Jahres im Berichtsmonat eine Steigerung von rund 12 Prozent aufweist. Die Zahl der Übernachtungen betrug 436.334, das sind um rund 65.000 mehr als im Juli 1964.

Im einzelnen nennt der Monatsbericht folgende Zahlen (Zahlen vom Juli 1964 in Klammern): Aus dem Ausland kamen - Zahlen der Jugendherbergen und Campingplätze nicht miteingerechnet - 108.496 (91.652) Gäste. Das sind fast 90 Prozent der Gesamtbesucherzahl. Sie verbrachten 315.350 (268.209) Nächte in Wien.

Erstmals seit zwei Jahren war die Zahl der amerikanischen Wien-Touristen wieder größer, als die der deutschen. Dieses amerikanische Übergewicht war interessanterweise bisher nur in Juli-Monaten festzustellen. Zuletzt im Juli 1960 und 1963. Diesmal kamen aus den Vereinigten Staaten 23.664 (19.564) Besucher und aus der Bundesrepublik samt Berlin 23.391 (23.574). An dritter Stelle steht Frankreich mit 6.988 (6.127), gefolgt von der Schweiz mit 6.201 (4.635) und Großbritannien mit 5.789 (4.554) Besuchern. Der Reiseverkehr aus den östlichen Nachbarländern zeigte auch im Juli eine stark steigende Tendenz. So kamen aus Ungarn 3.289 (3.037), aus Jugoslawien 1.982 (987), aus der Tschechoslowakei 1.162 (808) und aus Polen 542 (308) Gäste.

Die Wiener Jugendherbergen verzeichneten im Juli 7.089 (7.716) Besucher mit 24.281 (24.302) Nächtigungen. Die Campingplätze meldeten 18.839 (16.618) Touristen, die sich auch vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen.

- - -

Preisverleihung aus der "Dr. Karl Renner-Stiftung"
=====

26. August (RK) Dem Statut für die Vergebung von Preisen aus der "Dr. Karl Renner-Stiftung" gemäß wird die Öffentlichkeit auf die Preisverleihung aufmerksam gemacht:

Am 14. Dezember 1965 werden durch den Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund des Antrages des Kuratoriums Preise im Gesamtbetrag von 200.000 Schilling vergeben, wobei ein Preis nicht weniger als 20.000 Schilling betragen darf.

Für die Preisverleihung kommen Personen oder Personengemeinschaften in Betracht, die durch ihr Wirken oder ihr Urteil zum Ausgleich von Gegensätzen im öffentlichen Leben beigetragen haben; die durch Förderung fruchtbarer Ideen, die der Sicherung der Republik Österreich und ihrer ideellen und realen Grundlagen, dem Frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt dienen, durch Forschertätigkeit oder durch sonstige Leistungen das Ansehen Österreichs und der Stadt Wien erhöhen; und die durch beispielgebende Leistungen das Verantwortungsgefühl des einzelnen gegenüber der demokratischen Gemeinschaft gehoben haben.

Die Preise dürfen nur an Personen, die mit Wien verbunden sind oder an Personengemeinschaften, die in Wien ihren Sitz haben, vergeben werden.

Die Geschäftsführung obliegt der Magistratsabteilung 7, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Telefon 42 800, Klappe 2719. Bewerbungen oder Hinweise sind an diese Stelle zu richten.

- - -

Die Plätze für die Eisenstadtplatz-Kindergartenkinder sind gesichert
=====

26. August (RK) Heute vomittag fand auf Anordnung von Stadtrat Mandl im Wohlfahrtsamt eine Besprechung statt, an der Vertreter des Stadtschulrates, der städtischen Schulverwaltung und des Jugendamtes der Stadt Wien teilnahmen. Zweck der Sitzung war es, für die Kinder des abgebrannten Kindergartens beim Eisenstadtplatz andere Plätze zu garantieren.

Es wurde sichergestellt, daß alle Kinder dieses Kindergartens untergebracht werden. Zwei Gruppen können weiter im Kindergarten bleiben, drei Gruppen werden in freien Klassenzimmern einer Schule untergebracht und die Krabbelstuben-Babies werden in einen anderen Kindergarten kommen. Anmeldungen und Einschreibungen können ab Montag, den 30. August, im Kindergarten Eisenstadtplatz vorgenommen werden.

- - -

Führungen durch die "Grüne Galerie" =====

26. August (RK) Jeden Freitag um 18 Uhr werden Gratis-Führungen durch die vom Kulturamt der Stadt Wien veranstaltete Ausstellung moderner Bildhauerarbeiten im Stadtpark veranstaltet. Morgen, Freitag, den 27. August, führt Professor Johann Muschik, am Freitag, dem 3. September, Dr. Heribert Hutter. Treffpunkt ist die rechtsufrige Wientalpromenade bei der Tafel "Führung", unweit des Einganges zur Stadtpark-Meierei.

- - -

Rindernachmarkt vom 26. August
=====

26. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland: 2 Ochsen, 16 Stiere, Summe 18. Gesamtauftrieb dasselbe.
Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 26. August
=====

26. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland 49 Stück.
Neuzufuhren Inland: 20 Stück, Ungarn 70 Stück, Summe 139.
Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

Preise: Ungarische Schweine 13.50 und 14.70 je Kilogramm.

Außermarktbezüge: In der Zeit vom 20. bis 26. August (ohne
Direkteinbringung in die Bezirke) 1.630 Stück.

- - -

Pferdenachmarkt vom 26. August
=====

26. August (RK) Kein Auftrieb.

- - -